

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Arbeitsbereich: Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Amt für Jugend und Familie der Stadt Ingolstadt verantwortlich. Sie können auf folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- **postalisch:**
Stadt Ingolstadt
Amt für Jugend und Familie
Adolf-Kolping-Str. 10
85049 Ingolstadt
- **per Telefon:** 0841 / 305 45 401
- **per Telefax:** 0841 / 305 45 409
- **per E-Mail:** jugendamt@ingolstadt.de

Mit dem **behördlichen Datenschutzbeauftragten** der Stadt Ingolstadt können Sie unmittelbar auf folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- **postalisch:**
Stadt Ingolstadt
Rechtsamt
Ludwigstraße 9
85049 Ingolstadt
- **per Telefon:** 0841 / 305 1373
- **per Telefax:** 0841 / 305 1410
- **per E-Mail:** datenschutz@ingolstadt.de

Die personenbezogenen Daten von Ihnen und Ihrem Kind werden benötigt, um Sie und Ihr Kind umfassend beraten zu können und bei Bedarf weitergehende Unterstützung zu vermitteln.

Rechtsgrundlagen dafür sind Art. 6

Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO, §§ 62, 63, 13 SGB VIII i.V.m. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst.

a und Art. 7 DSGVO sowie § 67 b Abs. 2 SGB X aufgrund Ihrer bzw der Einwilligung der Sorgeberechtigten in die Datenverarbeitung.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Sie und Ihr Kind nicht bzw. nicht richtig beraten.

Wir geben Ihre Daten an andere Behörden und Stellen (z.B. zuständige Schule, bestimmte Lehrkräfte, Schulamt) nur mit Ihrer Einwilligung weiter. Hierbei beachten wir selbstverständlich eine eventuell bestehende Schweigepflicht gem. § 203 StGB.

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie benötigen. Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten drei Jahre zu speichern. Anschließend werden alle Daten gelöscht.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.
- Sie können verlangen Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn Sie keine weitere Beratung wünschen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können verlangen, Ihre Daten in einem **maschinenlesbaren Format** zu erhalten, um sie z.B. einer anderen Stelle, die Sie betreut, zur Verfügung zu stellen.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit **widerrufen**. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Sie haben ein Beschwerderecht bei dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Ingolstadt, den

Unterschrift des / der Personensorgeberechtigten